

Alle Stimmen.
Die Schale giess' ich auf dich aus,
Sie weiht dein Haupt dem Zaubergraus;
Nicht der Schlummer noch der Tod
Löse dich aus dieser Noth;
Ob der Tod erwünscht dir sei,
Fasse dich doch 'Todesscheu!

Sieh', das Zauberwort umwand dich,
Kette, tonlos, nun umband dich;
Durchfuhr dir durch Herz und Sinn
Dieser Spruch — nun welke hin!

Declamation. Melodram.

Zweite Abtheilung.

Zwischenmusik.

Declamation.

Pest ist sein Schatten; durch der Himmel
Gluth

Melodram.

Herolden die Kometen seinen Lauf;
Planeten brennt zu Asche seine Wuth.
Ihm opfert Krieg auf blutigem Altar;
Ihm zollt der Tod; das Leben ist ganz
sein,

Declamation.

Bringt ihm endlose Todeskämpfe dar: —
Sein ist der Geist in einem jeden Sein!

Hymnus der Geister.

Heil unserm Meister! Herrn der Erd'
und Luft,
Auf Wolk' und Welle wandelnd! — seine
Hand
Regiert die Elemente, die
In's alte Nichts sein hoher Wille bannt!
Er athmet — Sturm zerwühlt der Wogen
Tanz;
Er spricht — der Donner rollt aus Wol-
kenflammen;
Er blickt — der Sonnenstrahl flieht seinen
Glanz;
Er regt sich — bebend bricht die Welt
zusammen!
Vulkane spriessen seinem Fusstritt auf;

Declamation.

Chor der Geister.

Wirf in den Staub dich, den verdammten
Staub,
Geburt der Erde, oder Schlimmes
fürchte!
Zermalmt den Wurm,
Zertrümmert ihn in Stücken!

Declamation. Melodram.

Dritte Abtheilung.

Declamation.

Klostergesang aus der Ferne.

Melodram.

Requiem aeternam
Dona eis!
Et lux perpetua
Luceat eis!

Declamation.

Melodram.